

Spandau Berlin siegt

Doppel-Turnier im Twistringer Freibad

TWISTRINGEN (sms) • Das Twistringer Freibad war am Wochenende fest in den Händen der Ballsportler. Neben der siebten Auflage des Beach-Volleyballturniers hatten die Wasserballer des TuS Syke zum zweiten Mal zum internationalen Wettbewerb eingeladen. Teams aus ganz Deutschland und aus England boten den vielen Zuschauern nicht nur sportliche Höhepunkte, sondern sorgten auch für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Bereits am Freitagmittag startete der D-Cup im Herren-Doppel auf vier Beachvolleyballfeldern. Während hier die Mannschaften um die Plätze kämpften, trafen nach und nach die Wasser-

baller ein und errichteten eine große Zeltstadt. Am Abend fand die „Welcome-Party“ mit In-Discjockey „MBU“ aus Darmstadt. Bis in die späte Nacht hinein wurde getanzt, gegessen und getrunken, denn die Organisatoren des TuS Syke hatten an alles gedacht.

Am Sonnabendmorgen starteten auch die Wasserballer ihr Turnier. Während die Beachvolleyballer den C-Cup im Herren-Doppel sowie den Dreier-Mixed austrugen, wetteiferten zehn Wasserballteams der Männer um den Gruppensieg sowie drei Damenmannschaften im Kampf „jeder gegen jeden“. Die Stimmung im und am Wasser steigerte sich im Verlauf des Tages. Die Damen



Spannende Partien lieferten sich auch die Volleyballer auf dem Beachfeld am Freibad.

vom BSV Bremen, WV Darmstadt 70 und SV Olympia Borghorst mussten jeweils zweimal zwölf Minuten um die Punkte spielen, die Männer aus Berlin, Wedding, Darmstadt, London, Bremen, Kornwestheim, Wunstorf, Göttingen und Syke für zweimal sieben Minuten im Schwimmbaden gegeneinander antreten. Gastgeber Syke zeigte, dass man durchaus gegen höherklassige Mannschaften bestehen konnte.

Die Syker Vertretung besiegte unter anderem den Zweitligisten WV Darmstadt 70, sehr zur Freude ihrer Fans. Auch die Beachvolleyballer schenken sich nichts und lieferten packende Spiele am Netz.

Am Abend gab es erneut eine große Fete mit DJ „MBU“. Sportler, Organisatoren und Gäste feierten bis in den Sonntag hinein.

Gestern Morgen hieß es dann für alle, auch am letzten Turniertag sportlich alles zu geben – die Beachvolleyballer Zweier-Mixed auf vier Feldern, die Wasserballer in ihren Finalspielen.

Erwähnenswert sind noch Aktionen am Rande: leckeres Eis, Getränke, reichlich Essen, ein Stand mit Wasserball-Utensilien. Das Team des Vereins „Lebenswege“ als Betreiber des Freibad-Kiosk und des Wolkencafés ergänzte das Angebot. Und auch die 80 Messdiener aus Vechta, die seit Mittwoch für zehn Tage ihr Zeltlager am

Freibad aufgeschlagen haben, unterstützten die Sportler vom Becken- und Spielfeldrand aus.

Am Sonntagnachmittag klangen zwei erfolgreiche, sportliche und faire Turniere aus, die nicht nur die Teilnehmer und Organisatoren begeisterten, sondern auch das Publikum, das zwar nur eingeschränkt das Freibad nutzen konnte, dafür aber umso mehr Spaß beim Zuschauen hatte.

Den Wasserball-Turniersieg sicherte sich SV Spandau 04 Berlin vor den Gastgebern aus Syke. Auf dem Beachvolleyballfeld jubelten die Twistringer Ralf Kramer und Marcus Wilkens. Sie holten sich am Freitag den D-Cup.



Wasserball-Wettkämpfe gab es seit Freitag im Twistringer Freibad mit internationaler Beteiligung. Fotos: sms